



Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung im Terfener Rathaukeller wurde das örtliche Raumordnungskonzept heiß diskutiert.

Foto: Fankhauser

Bauern laufen Sturm gegen Raumordnungskonzept

Die Terfener Landwirte sind entsetzt über die geplante Fortschreibung der örtlichen Raumordnung. Für BM Hußl gibt es keine Alternative.

Von Eva-Maria Fankhauser

Terfens – Als total „sinnlos“, „fantasielos“ oder auch als „Kriegserklärung“ bezeichneten einige Terfener am Donnerstagabend die Neuaufgabe des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK).

Die Wogen gingen im Rathaukeller der Gemeinde Terfens bei der öffentlichen Gemeindeversammlung vor allem auf Seiten der Landwirte hoch. „Ich bin vor Jahren ausgesiedelt worden und jetzt baut man mich rund herum wieder zu. Das ist doch total sinnlos“, beschwert sich ein

Landwirt aus dem östlichen Gemeindegebiet. Raumplaner Andreas Mark versuchte, die Situation zu entschärfen, und erklärte, dass nicht an die jeweiligen Betriebe direkt herangebaut werde und mit keinerlei Problemen in einem landwirtschaftlichen Mischgebiet – so lautet der Stempel am ÖROK – zu rechnen sei.

Damit ließ sich der Terfener Landwirt aber nicht abspeisen: „Ich werde mit dem Siedlungsgebiet jede Menge Probleme kriegen. Angefangen mit den ganzen Leuten um mich herum, dem Lärm frühmorgens durchs Melken, dann

komme ich untertags mit dem ... Diese Glasplatten sind ... Planers Entwurf ermöglicht ... werk habe die Umsetzung von ... werk aus Industrie und Hand ... menarbeit mit einem Netz-

lich auseinander. Ein ganzes ... korrespondiere, wie Geore ... umgebenden Gebirgszügen ... liche Silhouette, die mit den ... oben eine liegende mensch ... andererschichtet formen sie

nschliche Silhouette zeichnen beim Felber

im Felbertauern präsentiert. Glasfachmann Rudi Gritsch und Künstler Georg ... das leuchtende Wahrzeichen zum ersten Mal und sind begeistert. Foto: Blassing

